



CDU KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

28. Juni 2021

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Dringlichkeitsantrag Salzachtalbrücke

Stolz
28/06/2021

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag stellt fest, dass aus der seit dem Abend des 18.06.2021 bestehenden Sperrung der Salzachtalbrücke (BAB A 66 zwischen den Anschlussstellen Wiesbaden-Biebrich und Wiesbaden-Mainzer Straße) und der darunter verlaufenden Verkehrswege (Bundesstraße B 263 zwischen den Anschlussstellen BAB A 66 Wiesbaden-Mainzer Straße und BAB 671 Wiesbaden/Mainz-Amöneburg, Taunus-Eisenbahn zwischen Wiesbaden-Hauptbahnhof und Wiesbaden-Ost, Rechte Rheinstrecke zwischen Wiesbaden Hauptbahnhof und Wiesbaden-Biebrich) erhebliche Beeinträchtigungen des regionalen Verkehrsnetzes insbesondere für den motorisierten Individualverkehr (MIV) und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Rheingau-Taunus erwachsen.
2. Der Kreistag stellt fest, dass sowohl durch die Sperrung als auch die in ihrer Folge eingerichtet Umleitungen elementare Teile der Verkehrsanbindung des Rheingau-Taunus-Kreises abgeschnitten bzw. derart massiv beeinträchtigt sind, dass bedeutende Teil der alltäglichen Mobilität nicht mehr stattfinden können. Dies betrifft in besonderem Maße die Straßenanbindung des Rheingaus (und damit die Erreichbarkeit des Impfzentrums Eltville) und die ÖPNV-Anbindung des Aartals über den Umsteigepunkt Wiesbaden Hauptbahnhof jeweils an das gesamte Rhein-Main-Gebiet sowie die ÖPNV-Anbindung des Rheingaus an die Wiesbadener Innenstadt.
3. Der Kreistag bittet deshalb den Kreisausschuss in Zusammenarbeit mit den jeweiligen kreisangehörigen Kommunen, der Landeshauptstadt Wiesbaden, der Autobahn GmbH des Bundes, Hessen-Mobil, der RTV, der ESWE Verkehr, dem RMV und der Aartalbahn Infrastruktur GmbH zu prüfen, ob für die Dauer der Sperrung

- a. bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Kapazität der Umleitungsstrecken für den MIV, den ÖPNV und den Schienenersatzverkehr kurzfristig umgesetzt werden können. Hierzu gehören u.a. eine flexible Beschilderung, Ausweisung zusätzlicher Fahrspuren und Verkehrsleitung vor Verengungen („Einfädeln“) sowie lokale Empfehlungen für Pendler.
 - b. an den Bahnhöfen Eltville, Niederwalluf, Niedernhausen, Idstein und Wörsdorf kurzfristig zusätzliche kostenlose Park+Ride-Stellplätze für den Umstieg vom MIV auf die Rheingau Linie (RB10) bzw. auf die Main-Lahn-, Ländches- und S-Bahn (RE20, RB21, RB22, S2) bereitgestellt werden können. Dabei sollen unter Beachtung der Flächenverfügbarkeit und der lokalen Verkehrsverhältnisse auch mögliche Park+Ride-Stellplätze einbezogen werden, die nicht unmittelbar am Bahnhof liegen, aber per Bus-Shuttle angebunden werden können.
 - c. von den Umsteigepunkten Bad Schwalbach Kurhaus und Taunusstein-Hahn Busbahnhof aus zusätzliche Bus-Fahrten zu den Bahnhöfen Eltville, Idstein und/oder Niedernhausen als Alternative zu den Fahrten nach Wiesbaden Hauptbahnhof eingerichtet werden können.
 - d. aus dem unteren Aartal (Aarbergen, Hohenstein) eine direkte Busverbindung an den Bahnhof Idstein als Alternative zu den Fahrten nach Wiesbaden Hauptbahnhof (mit Umstieg in Taunusstein-Hahn Busbahnhof) angeboten werden kann.
 - e. der Teilabschnitt Wiesbaden-Dotzheim bis Wiesbaden-Ost der Aartalbahn zur Entlastung des Umleitungs- und Schienenersatzverkehrs kurzfristig für den Schienenpersonennahverkehr wieder in Betrieb genommen werden kann.
4. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss zu prüfen, ob und wie die vorstehenden Maßnahmen angesichts der akuten Notsituation ohne aufwendige Planungs- und Vergabeverfahren schnell und unbürokratisch umgesetzt werden können.
 5. Bei positivem Ergebnis bittet der Kreistag den Kreisschuss diese Maßnahmen auch umgehend umzusetzen.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Sandro Zehner
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Adolfstr. 67, 65307 Bad Schwalbach

Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEINGAU-TAUNUS

Kreistagsfraktion
Adolfstr. 67
65307 Bad Schwalbach
☎ 06124 / 720 060
gruene-rtk-fr@online.de

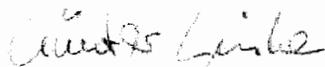
Bad Schwalbach, den 24.05.2021

Ergänzungsantrag zum Dringlichkeitsantrag Salzachtalbrücke

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Stolz,

bitte berücksichtigen Sie den nachstehenden Ergänzungsungsantrag bei der Behandlung des o.g. Tagesordnungspunktes.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Linke
Fraktionsvorsitzender

Antrag

Wir beantragen, den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion um zwei neue Punkte 4 und 5 zu ergänzen. Die bisherigen Punkte 4 und 5 des Antrags werden dadurch zu Punkt ~~5 und 6~~ ^{4 und 5}.

4. Der Kreistag bittet alle Pendler und Pendlerinnen, wo immer möglich, Mobilitätsalternativen zum PKW wie z.B. das Fahrrad und/oder Fahrgemeinschaften zur direkten Fahrt zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder zu den entsprechenden (Bus-)Bahnhöfen zu nutzen und auf diesem Wege die PKW-Parksituation an den P+R-Plätzen zu entspannen.

5. RTV wird gebeten, kurzfristig zu prüfen, wie der Bahnhalt Idstein-Wörsdorf ins Busnetz einbezogen werden kann (z. B. durch Midi-Busse), um eine Entlastung des Bahnhofs Idstein zu ermöglichen und eine weitere Alternative anzubieten, die für Teile des RTK räumlich näher bzw. verkehrstechnisch günstiger liegt.

Begründung:

Hinweis: Der Bahnhalt Wörsdorf kann derzeit nicht von Großbussen direkt angefahren werden. Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Bündnis 90 | Die Grünen
Kreistagsfraktion

29.08.2021

Ergänzungsantrag zum Ergänzungsantrag
zum Dringlichkeitsantrag Salzachtalbrücke

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Stolz,
wir bitten Sie, die nachfolgende Ergänzung zu
berücksichtigen.

ANTRAG

Neben dem bei Punkt 3 b) angesprochenen
„zusätzlichen kostenlosen Park + Ride-Stell-
plätzen“ sollen auch Fahrrad-Stellplätze bereit-
gestellt werden.

Als Punkt 3 f) soll ergänzt werden: Die
zuständigen Betreiber der RB 10 und Ländches-
Bahn werden gebeten, zu überprüfen, ob die
Fahrtrichtung erhöht oder / und die Zuglänge
erweitert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Linke